

MSc | MBA

Gesundheitsmanagement und Public Health

Vertiefung aus Health Care Management

Informationen für InteressentInnen

Donau-Universität Krems.

Department für Wirtschaft und Gesundheit.

www.donau-uni.ac.at/dwg



Inhaltsverzeichnis

1.	Informationen über die Lehrgänge	2
2.	Zulassungsvoraussetzungen	2
3.	Lehrgangsziele.....	3
4.	Zielgruppe	4
5.	Bewerbung	5
6.	Studiendauer	7
7.	Lehrplan	8
8.	Modulplan.....	13
9.	Prüfungsmodalitäten	14
10.	Leistungsnachweise	14
11.	Ort	15
12.	Lehrgangsgebühren	15
13.	Fördermöglichkeiten	16
14.	ReferentInnen (Auszug)	16
15.	Abschluss.....	17
16.	Evaluation.....	17
17.	Anmeldung und Lehrgangsinformation	18
18.	Stand.....	18

1. Informationen über die Lehrgänge

- **Träger**

Träger der Lehrgänge ist die Universität für Weiterbildung Krems (UWK). Alle TeilnehmerInnen werden daher Studierende der UWK.

- **Dekan**

Univ.-Prof. Dr. Stefan Nehrer

- **Departmentleitung**

Univ.-Prof. DI Dr. Doris Behrens

- **Lehrgangsleitung**

Dr. Selma Parzer, MSc

selma.parzer@donau-uni.ac.at

Tel.: 02732/893-5579

- **Fachwissenschaftliche Leitung:**

Univ.-Prof. DI Dr. Doris Behrens

- **Organisation**

Doris Spielauer

doris.spielauer@donau-uni.ac.at

Tel.: 02732/893-5571

2. Zulassungsvoraussetzungen

Master of Science (MSc)

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang „Health Care Management – Master of Science“ ist

(1) ein Hochschulabschluss eines ordentlichen österreichischen oder gleichwertigen ausländischen Studiums

oder

(2) wenn damit eine dem Abs. 1 gleichzuhaltende Qualifikation erreicht wird:

- allgemeine Hochschulreife und mindestens 4 Jahre studienrelevante Berufserfahrung und die positive Beurteilung im Rahmen eines Aufnahmegesprächs, das von der Lehrgangsleitung festgesetzt wird. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

oder

- bei fehlender Hochschulreife mindestens 8 Jahre Berufserfahrung. Davon mindestens 4 Jahre studienrelevante Berufserfahrung und die positive Beurteilung im Rahmen eines

Aufnahmegesprächs, das von der Lehrgangslleitung festgesetzt wird. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

Master of Business Administration (MBA)

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang „Health Care Management – Master of Business Administration“ ist

- (1) ein Hochschulabschluss eines ordentlichen österreichischen oder gleichwertigen ausländischen Studiums und mindestens 2 Jahre studienrelevante Berufserfahrung, davon mind. 1 Jahr Führungserfahrung

oder

- (2) wenn damit eine dem Abs. 1 gleichzuhaltende Qualifikation erreicht wird:

- allgemeine Hochschulreife und mindestens 6 Jahre studienrelevante Berufserfahrung, davon mind. 1 Jahr Führungserfahrung und die positive Beurteilung im Rahmen eines Aufnahmegesprächs, das von der Lehrgangslleitung festgesetzt wird. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

oder

- bei fehlender Hochschulreife mindestens 10 Jahre Berufserfahrung. Davon mindestens 4 Jahre studienrelevante Berufserfahrung und mindestens 1 Jahr Führungserfahrung und die positive Beurteilung im Rahmen eines Aufnahmegesprächs, das von der Lehrgangslleitung festgesetzt wird. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

3. Lehrgangsziele

Angesichts gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Entwicklungen verfolgt der Universitätslehrgang das Ziel, den Studierenden die erforderlichen Kompetenzen und Methoden für das Management bzw. die Führung von Einrichtungen des Gesundheitswesens zu vermitteln, um die anstehenden Herausforderungen im Gesundheitswesen erfolgreich bewältigen zu können. Mit dem Ziel, Einrichtungen des Gesundheitswesens effektiv und effizient führen zu können, vermittelt der Universitätslehrgang relevante Managementkonzepte und Führungsaspekte, wobei durchgehend die Verbindung zwischen Theorie und Praxis aufgezeigt und hergestellt wird. Zudem werden die Studierenden mit spezialisierten und anwendungsorientierten Kenntnissen auf dem Gebiet der jeweiligen Vertiefung vertraut gemacht, wobei der Universitätslehrgang auf Basis wissenschaftlicher Grundlagen zur fachlichen, beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung der Studierenden beiträgt.

Angestrebte Lernergebnisse:

AbsolventInnen verfügen über die Kompetenz,

- die wichtigsten Stakeholder und Kennzahlen im österreichischen Gesundheitssystem zu benennen sowie die politische Landschaft und rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen im Gesundheitsbereich zu erläutern.
- die spezifischen Grundlagen der Gesundheitsökonomie zu erklären.
- personenzentrierte Kommunikations-Tools in ihrer Arbeit mit PatientInnen anzuwenden und somit PatientInnengespräche empathisch zu führen.
- die Interne Kommunikation gegenüber MitarbeiterInnen sowie die Externe Kommunikation gegenüber bestimmten Zielgruppen richtig einzusetzen und für etwaige Krisenfälle kommunikativ gerüstet zu sein.
- aktuelle Entwicklungen, im Besonderen über Primary Healthcare, als integriertes und niederschwelliges Zukunftskonzept zu analysieren.
- die Rahmen-Gesundheitsziele sowie Health Literacy-Ansätze in Österreich zu beschreiben und Best-Practice-Werkzeuge zur Förderung der Gesundheitskompetenz anzuwenden.
- einen fundierten Überblick über die Gesundheitsförderung in Betrieben zu haben.

MBA-AbsolventInnen können darüber hinaus

- spezielle betriebswirtschaftliche Kenntnisse zur Lösung von komplexen Management- und Führungsaufgaben in der Gesundheitsorganisation einsetzen, insbesondere organisatorischen Wandel in Gesundheitsorganisationen kompetent begleiten und Einrichtungen des Gesundheitswesens effizient und ressourcenschonend managen.

4. Zielgruppe

Der Universitätslehrgang richtet sich an im Gesundheitswesen tätige Personen in mittleren und oberen Führungspositionen bzw. an Personen, die eine solche Position anstreben oder im Rahmen der Nachfolgeplanung dafür vorgesehen sind.

Unter den TeilnehmerInnen wird eine Mischung aller in Einrichtungen des Gesundheitswesens tätigen Berufsgruppen angestrebt. Durch diese interdisziplinäre Ausrichtung werden die TeilnehmerInnen bereits im Lehrgang mit den unterschiedlichen Denkweisen der verschiedenen Berufsgruppen vertraut, was sich auf die im späteren Berufsleben erforderliche Zusammenarbeit positiv auswirken sollte.

5. Bewerbung

Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme nach der Qualifikation und der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung.

Bewerbungsablauf

Schritt 1: Kontaktaufnahme (optional)

Zur informellen Vorabklärung der prinzipiellen Zulassungsmöglichkeit können Sie mit der Lehrgangsleitung/Organisationsassistentin Kontakt aufnehmen.

Schritt 2: Digitale Übermittlung der Bewerbungsunterlagen

Füllen Sie bitte die unter nachfolgendem Link abrufbaren Bewerbungsunterlagen aus und bereiten Sie die genannten Dokumente vor:

<https://www.donau-uni.ac.at/de/studium/gesundheitsmanagement-und-public-health/bewerbung.html>

- Anlage Teilnahmegebühr (*Vorlage Download Lehrgangs-Website*)
- Letter of Intent (Motivationsschreiben) (*Vorlage Download Lehrgangs-Website*)
- Europass Lebenslauf (*Vorlage Download Lehrgangs-Website*)
- gültiger Reisepass oder Ausweisdokument in Verbindung mit einem Staatsbürgerschaftsnachweis
- Nachweis tertiärer Abschluss (Verleihungsurkunde, Bescheid) *
- Nachweis der Hochschulreife (Matura, Berufsreifezeugnis, Studienberechtigungsprüfung, etc.)*
- Nachweis über die Erfüllung spezifischer Zulassungsbedingungen, die im jeweiligen Curriculum gefordert werden (Dienstbestätigungen, Berufserfahrung, Ausbildungen, Sprachkenntnisse, etc.)
- Urkunde einer Namensänderung (Heiratsurkunde, etc.), falls zutreffend

**Ausländische Dokumente sind mit den erforderlichen Beglaubigungen und Übersetzungen vorzulegen – nähere Informationen dazu finden Sie auch unter folgendem Link:*

<https://www.donau-uni.ac.at/de/studium/studienorganisation/zulassung-zum-studium.html#auslaendischeurkunden>

Laden Sie nun Ihre Dokumente über das Portal Bewerbung/Online-Voranmeldung hoch.

<https://online.donau-uni.ac.at/DUKonline/webnav.ini>

Hinweis:

Wählen Sie im Zuge der Online Bewerbung beim Punkt „Studiengangauswahl“ bitte jenen Lehrgang aus, für den Sie sich bewerben möchten.

UM 992 192 Universitätslehrgang; Health Care Management, MSc

UM 992 193 Universitätslehrgang; Health Care Management, MBA

Es folgt eine Vorab-Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen anhand der Unterlagen durch die Lehrgangsleitung. Sollten Dokumente nachzureichen sein, erhalten Sie eine entsprechende Stellungnahme per E-Mail.

BewerberInnen mit gleichzuhaltender Qualifikation erhalten eine Einladung zu einem Aufnahmegespräch.

Schritt 3: Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung (*für BewerberInnen mit gleichzuhaltender Qualifikation*)

Das Aufnahmegespräch dient dazu, die persönlichen und fachlichen Kompetenzen seitens der Bewerberin/des Bewerbers sowie deren Erwartungen mit den Zielsetzungen des Lehrgangs abzugleichen. Das Aufnahmegespräch erfolgt grundsätzlich persönlich an der Universität für Weiterbildung Krems, kann in Ausnahmefällen aber auch telefonisch durchgeführt werden. Bitte nehmen Sie die Originaldokumente zur Vorlage zu diesem Gespräch mit. Vielen Dank!

Schritt 4: Assessmentverfahren (*durch das Service Center für Studierende*)

Im Assessmentverfahren zur Überprüfung der Eintrittskompetenzen wird überprüft, ob die BewerberInnen die im Curriculum festgelegten Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Schritt 5: Zulassung zum Studium

Nach positiver Absolvierung des Bewerbungsverfahrens erhalten Sie die „Bestätigung der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen“. Für die Zulassung zum Studium ist die Vorlage aller erforderlichen Dokumente und die Verbuchung der Teilnahmegebühr erforderlich.

6. Studiendauer

- **Master of Science:** 4 Semester, 90 ECTS, 550 UE, Workload 2.250 Stunden
- **Master of Business Administration:** 6 Semester, 120 ECTS, 780 UE, Workload 3.000 Stunden

Unterrichtseinheiten (UE): Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten

ECTS: European Credit Transfer System. Dient zur Anrechnung von Studienleistungen an anderen Universitäten bzw. im Ausland.

Workload: Studentische Arbeitsbelastung. Setzt sich aus Präsenz- und Fernstudium sowie praktischer Umsetzung des Gelernten (Lerntransfer) zusammen.

Alle Lehrgänge finden als berufsbegleitende Studienvariante mit Elementen des Blended Learnings statt.

Die Dauer der einzelnen Präsenzmodule entnehmen Sie den betreffenden Ablaufplänen. Bei begründeter Abwesenheit können versäumte Einheiten durch zusätzliche Prüfungen nachgeholt werden.

7. Lehrplan

Lehrplan Master of Science (MSc)

Das Unterrichtsprogramm des Universitätslehrgangs „Health Care Management – Master of Science“ für die Fachvertiefung „Gesundheitsmanagement und Public Health“ ist modulartig aufgebaut und setzt sich aus dem Kerncurriculum mit 270 Unterrichtseinheiten, einem Vertiefungscurriculum mit 200 Unterrichtseinheiten und einem Ergänzungsfach mit insgesamt 80 Unterrichtseinheiten zusammen.

Fächerübersicht - MSc

Fächer	Lv.- Art	UE	ECTS
A. Kerncurriculum		270	36
Social Competencies for Managers (Kommunikation und Kooperation; Präsentation und Moderation; Gruppen- und Teamarbeit)	UE	30	4
Management und Gesundheitsökonomie (Management von Gesundheitsorganisationen; Mikro- Makroökonomie; Gesundheitsökonomie)	UE	30	4
Strategisches Management und Integrierte Versorgung (Instrumente des strategischen Managements; Strategieentwicklung und -implementierung; Integrierte Versorgungsmodelle)	UE	30	4
Externes und Internes Rechnungswesen (Grundzüge externes Rechnungswesen; Gewinn- und Verlustrechnung; Bilanzinterpretation und Bilanzanalyse; Unternehmenssteuerung anhand von Kennzahlen)	UE	30	4
Finanzmanagement und Controlling (operative und strategische Instrumente des Controllings; Verfahren der Investitionsrechnung)	UE	30	4
Operational Excellence in Health Care (Projektmanagement; Prozessmanagement, Qualitätsmanagement)	UE	30	4
Leading and Managing People (Führung und Motivation von MitarbeiterInnen; Konfliktmanagement; Human Resource Management)	UE	30	4
Capstone Unit: Unternehmensführung (Unternehmensführung – Begriffe und Konzepte; Integrierte Unternehmensentwicklung; strategisches Marketing)	UE	30	4
Wissenschaftliches Arbeiten (Grundlagen wissenschaftlicher Methoden; Basiswissen und Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens; Korrektes Zitieren; Literatursuche und Recherchemöglichkeiten)	UE	30	4
B. Vertiefung Gesundheitsmanagement und Public Health		200	25
Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen	UE	40	5

(Arbeitsrecht; Sozialversicherungsrecht; Recht im Gesundheitswesen; Ethik im Gesundheitswesen)			
Politische und ökonomische Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen (Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich; Strukturen und Finanzierung im österr. Gesundheitswesen; Pharmakoökonomie)	UE	40	5
Public Health und Prävention (demografische und epidemiologische Herausforderungen für Gesundheitssysteme – neue Wege und Lösungen, Health in all Policy, Österreich im internationalen Vergleich, Health Impact Assessment (HIA))	UE	40	5
Aktuelle Entwicklungen im Gesundheitsmanagement (Personenzentrierte Kommunikation, Stakeholder im österr. Gesundheitssystem, Fehler- und Beschwerdemanagement)	UE	40	5
Gesundheitsförderung und Betriebliches Gesundheitsmanagement (Grundlagen der Gesundheitsförderung, systemische Organisationsentwicklung und Gesundheitsmanagement, Werkzeuge aus dem betriebl. Gesundheitsmanagement)	UE	40	5
C. Ergänzungsfach		80	8
Advanced Leadership Skills (Teil I: Effektive Führungswerkzeuge; Konfliktbearbeitung; Führung und Macht; Teil II: Teams; Gruppen- und Rangdynamik; Ziele als zentrales Führungsinstrument)	UE UE UE	80 (40) (40)	8 (4) (4)
Projektarbeit			6
Master-Thesis			15
Summen UE/ECTS		550	90

Lehrplan Master of Business Administration (MBA)

Das Unterrichtsprogramm des Universitätslehrgangs „Health Care Management – Master of Business Administration“ für die Fachvertiefung „Gesundheitsmanagement und Public Health“ ist modular aufgebaut und setzt sich aus dem Kerncurriculum mit 500 Unterrichtseinheiten, dem Vertiefungscurriculum mit 200 Unterrichtseinheiten und dem Ergänzungsfach mit 80 Unterrichtseinheiten zusammen.

Fächerübersicht – MBA

Fächer	Lv.- Art	UE	ECTS
A. Kerncurriculum		500	64
Social Competencies for Managers (Kommunikation und Kooperation; Präsentation und Moderation; Gruppen- und Teamarbeit)	UE	30	4
Management und Gesundheitsökonomie (Management von Gesundheitsorganisationen; Mikro- Makroökonomie; Gesundheitsökonomie)	UE	30	4
Strategisches Management und Integrierte Versorgung (Instrumente des strategischen Managements; Strategieentwicklung und -implementierung; Integrierte Versorgungsmodelle)	UE	30	4
Externes und Internes Rechnungswesen (Grundzüge externes Rechnungswesen; Gewinn- und Verlustrechnung; Bilanzinterpretation und Bilanzanalyse; Unternehmenssteuerung anhand von Kennzahlen)	UE	30	4
Finanzmanagement und Controlling (operative und strategische Instrumente des Controllings; Verfahren der Investitionsrechnung)	UE	30	4
Operational Excellence in Health Care (Projektmanagement; Prozessmanagement, Qualitätsmanagement)	UE	30	4
Leading and Managing People (Führung und Motivation von MitarbeiterInnen; Konfliktmanagement; Human Resource Management)	UE	30	4
Capstone Unit: Unternehmensführung (Unternehmensführung – Begriffe und Konzepte; Integrierte Unternehmensentwicklung; strategisches Marketing)	UE	30	4
Wissenschaftliches Arbeiten (Grundlagen wissenschaftlicher Methoden; Korrektes Zitieren; Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit; organisatorischer Ablauf bei der Verfassung einer Master Thesis)	UE	30	4
Corporate Responsibility und Marketing im Gesundheitswesen (Corporate Social Responsibility als zeitgemäße Unternehmensethik; Kundenorientierung und Kundenmanagement im Gesundheitswesen)	UE	30	4

Planung und Budgetierung (Planungs- und Budgetierungsprozess; Planbilanz & Integrierte Planung; Businessplanerstellung; Case Study)	UE	30	4
Kosten- und Leistungsrechnung (Techniken der Kostenrechnung [Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung]; Analyse von Preis- und Kostenentwicklungen)	UE	30	4
Human Resource Management im Gesundheitswesen (Personalpolitik; Personalplanung; Personalmarketing; Personalbeschaffung und Recruitingmethoden; Performance Development Plan & Talent Management; Diversitätsmanagement)	UE	30	4
Leadership Excellence in Health Care (Grundlagen des vernetzten Denkens; Management komplexer Systeme; Neuromanagement: Nachhaltige Veränderung menschlichen Verhaltens)	UE	30	4
Organisationsentwicklung und Change Management im Gesundheitswesen (Grundlagen der Organisationsentwicklung und -psychologie; Werte und Kultur der Organisation; emotionale Ebenen in der Veränderung; Erfolgsfaktoren im Change Management)	UE	40	4
Capstone Unit: Business Planning (Umsatzplanung; Kapitalflussrechnung bzw. Liquiditätsplanung: Cashflow Statement (CFS); Zusammenhänge zwischen Plan GuV, CFS und Plan Bilanz; Case Study)	UE	40	4
B. Vertiefung Gesundheitsmanagement und Public Health		200	25
Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen (Arbeitsrecht; Sozialversicherungsrecht; Recht im Gesundheitswesen; Ethik im Gesundheitswesen)	UE	40	5
Politische und ökonomische Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen (Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich; Strukturen und Finanzierung im österr. Gesundheitswesen; Pharmakoökonomie)	UE	40	5
Public Health und Prävention (demografische und epidemiologische Herausforderungen für Gesundheitssysteme – neue Wege und Lösungen, Health in all Policy, Österreich im internationalen Vergleich, Health Impact Assessment (HIA))	UE	40	5
Aktuelle Entwicklungen im Gesundheitsmanagement (Personenzentrierte Kommunikation, Stakeholder im österr. Gesundheitssystem, Fehler- und Beschwerdemanagement)	UE	40	5
Gesundheitsförderung und Betriebliches Gesundheitsmanagement (Grundlagen der Gesundheitsförderung, systemische Organisationsentwicklung und Gesundheitsmanagement, Werkzeuge aus dem betriebl. Gesundheitsmanagement)	UE	40	5

C. Ergänzungsfach		80	8
Advanced Leadership Skills (Teil I: Effektive Führungswerkzeuge; Konfliktbearbeitung; Führung und Macht; Teil II: Teams; Gruppen- und Rangdynamik; Ziele als zentrales Führungsinstrument)	UE UE UE	80 (40) (40)	8 (4) (4)
Projektarbeit			6
Master-Thesis			17
Summen UE/ECTS		780	120

8. Modulplan

Modulplan Master of Science (MSc)

-
1. Modul von 04.09.-09.09.2023
 2. Modul von 06.11.-12.11.2023
 3. Modul von 08.01.-11.01.2024
 4. Modul von 04.03.-08.03.2024
 5. Modul von 24.06.-29.06.2024
 6. Modul von 11.11.-16.11.2024
 7. Modul von 20.01.-25.01.2025
 8. Modul von 21.04.-26.04.2025
-

Modulplan Master of Business Administration (MBA)

-
1. Modul von 04.09.-09.09.2023
 2. Modul von 06.11.-12.11.2023
 3. Modul von 08.01.-11.01.2024
 4. Modul von 04.03.-08.03.2024
 5. Modul von 24.06.-29.06.2024
 6. Modul von 11.11.-16.11.2024
 7. Modul von 20.01.-25.01.2025
 8. Modul von 21.04.-26.04.2025
 9. Modul Termin wird zeitgerecht bekannt gegeben
 10. Modul Termin wird zeitgerecht bekannt gegeben
 11. Modul Termin wird zeitgerecht bekannt gegeben
-

Stand: April 2023 geringfügige Änderungen vorbehalten.

9. Prüfungsmodalitäten

Der Leistungsnachweis erfolgt grundsätzlich entweder durch erfolgreich absolvierte schriftliche Prüfungen oder Haus- bzw. Seminararbeiten.

Prüfungen

- **Open Book:**
Grundsätzlich werden die Prüfungsfragen praxisorientiert gestellt und es gilt das Open-Book-Prinzip. Darunter ist zu verstehen, dass Sie z.B. ein Fallbeispiel veranschaulichen und Bezug nehmen zu theoretischen Modellen. Sie dürfen Einblick in Ihre Skripten nehmen. Keinesfalls ist darunter ein bloßes „Abschreiben“ zu verstehen. Dieser Umstand wäre mit einem Punkteabzug verbunden.
- **Closed Book:**
Beim Closed-Book-Prinzip dürfen keinerlei Unterlagen verwendet werden.

Eine negative Prüfung kann dreimal wiederholt werden.

Anrechnung von Prüfungen: Leistungen, die an universitären oder außer-universitären Einrichtungen im In- und Ausland erbracht wurden, können für die Lehrveranstaltungsprüfungen angerechnet werden, wenn eine Gleichwertigkeit dieser Leistungen (Inhalt und Stundenausmaß) vorliegt und eine Benotung mit der üblichen Notenskala erfolgte. Es ist ein **Ansuchen** mit einer **offiziellen Beschreibung der Lehrinhalte** an die Lehrgangsführung zu richten.

Anrechnungen führen grundsätzlich nicht zu einer Verringerung der Lehrgangsgebühr.

Haus- bzw. Seminararbeiten

Haus- bzw. Seminararbeiten sind von den Studierenden nach wissenschaftlichen Kriterien im Anschluss an die Lehrveranstaltung zu verfassen.

10. Leistungsnachweise

Leistungsnachweis Master of Science (MSc)

Die Studierenden des Universitätslehrgangs „Health Care Management – Master of Science“ haben eine Abschlussprüfung abzulegen.

Die Abschlussprüfung besteht aus:

- schriftlichen oder mündlichen Fachprüfungen über die Fächer des Kerncurriculums, die Fächer der Vertiefung sowie über das Ergänzungsfach. In manchen Fächern wird zusätzlich auch die Mitarbeit bewertet, dies wird den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.
- der Verfassung und positiven Beurteilung einer Projektarbeit und

- der Verfassung und positiven Beurteilung einer Master-Thesis sowie deren Verteidigung vor einer Prüfungskommission.

Leistungsnachweis Master of Business Administration (MBA)

Die Studierenden des Universitätslehrgangs „Health Care Management – Master of Business Administration“ haben eine Abschlussprüfung abzulegen.

Die Abschlussprüfung besteht aus:

- schriftlichen oder mündlichen Fachprüfungen über die Fächer des Kerncurriculums, die Fächer der Vertiefung sowie das Ergänzungsfach. In manchen Fächern wird zusätzlich auch die Mitarbeit bewertet, dies wird den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.
- der Verfassung und positiven Beurteilung einer Projektarbeit und
- der Verfassung und positiven Beurteilung einer Master-Thesis sowie deren Verteidigung vor einer Prüfungskommission.

Bei der **Master-Thesis** handelt es sich um eine schriftliche Arbeit, die erkennen lassen soll, dass die Studentin oder der Student nach didaktischer/methodischer Anleitung in der Lage ist, ihr oder sein theoretisches Wissen selbständig und praktisch anzuwenden.

11. Ort

Universität für Weiterbildung Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems

12. Lehrgangsgebühren

- **Master of Science** € 13.200,- (keine MWSt, inkl. Prüfungsgebühren)
- **Master of Business Administration** € 16.500,- (keine MWSt, inkl. Prüfungsgebühren)

Grundsätzlich ist die gesamte Lehrgangsgebühr vor Beginn des 1. Semesters zu begleichen. In begründeten Fällen ist eine Ratenzahlung möglich. In der Lehrgangsgebühr sind erste Prüfungsantritte inbegriffen sowie die Skripten der ReferentInnen, die wir elektronisch über unsere Internetplattform zur Verfügung stellen.

Stornobedingungen: Eine allfällige Stornierung der Anmeldung hat schriftlich zu Händen der zuständigen Departmentleitung zu erfolgen. Ein kostenfreier Rücktritt ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Verständigung über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen möglich. Nach Verstreichen der Rücktrittsfrist kann eine Abmeldung bis maximal 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn erfolgen. In diesem Fall ist die Stornogebühr in Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.

13. Fördermöglichkeiten

Stipendien und Fördermöglichkeiten sind unter folgendem Link ersichtlich:

<https://www.donau-uni.ac.at/de/studium/stipendien-finanzierung.html>

14. ReferentInnen (Auszug)

In- und ausländische Universitätslehrer und Praktiker. Zu den gegenwärtigen ReferentInnen zählen (Auszug):

- Mag. **Britta Blumencron**: Unternehmens-Gründerin von „Britta Blumencron Gesundheitskommunikation“, Fokus auf strategische Kommunikations-Beratung, Lehrgangsbeauftragte für Kommunikation im Gesundheitswesen an der Universität für Weiterbildung Krems, Trainerin für effektive Kommunikation von MitarbeiterInnen gesundheitskompetenter Organisationen, ISEI-zertifiziert in Emotional Intelligence, Fachbuch-Autorin
- Univ.-Prof. Mag. Dr. PhDr. **Wilhelm Frank**: Geschäftsführer ARWIG – Gesundheitssystemberatung GmbH, Unternehmensberater und Wissenschaftskonsulent
- Dr. **Herbert Gruner**: geschäftsführender Gesellschafter der Gruner & Partner KG, Inhaber der Dr. Herbert Gruner Managementberatung
- Dr. iur. **Andreas Joklik**, LL.M.: Gründungspartner der Rechtsanwaltskanzlei ADJOKAT Rechtsanwälte in Wien
- Prim. Hon. Prof. (FH) Univ.-Prof. Dr. **Peter Lechner**, MAS: ärztlicher Direktor und Vorstand der Chirurgischen Abteilung am Landeskrankenhaus Donauregion Tulln, Univ. Prof. f. Chirurgie am Lehrkrankenhaus Tulln der MUW, Lektor für Krankenhausmanagement am IMC/ FH Krems, Hon. Prof. (FH) am Studiengang für med. u. pharmazeut. Biotechnologie am IMC/ FH Krems
- Mag. **Heinz Palasser**, MSc MBA: Studium der Betriebswirtschaftslehre, Senior Project Manager im Malik Management Zentrum St.Gallen
- Dr. **Martin Sprenger**, MPH: Allgemeinmediziner und Master of Public Health, wissenschaftlicher Koordinator und stellvertretender Leiter des Universitätslehrganges Public Health der Medizinischen Universität Graz, freier Unternehmensberater, Mitglied des Geschäftsausschusses der österr. Gesellschaft für Public Health, des Vorstandsmitglied der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin
- Mag. PhDr. **Georg Stantejsky**: Geschäftsführender Gesellschafter (Impuls Coaching), Managementtrainer und Coach
- PD Dr. Dr. Dipl.-Psych. **Guido Strunk**: habilitierter Betriebswirt, promovierter Psychologe und Wirtschaftswissenschaftler, Lehrbeauftragter an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen in Österreich und Deutschland, Privatdozent an der TU Dortmund, Gründer Forschungsinstitut (complexity-research)
- Ing. PhDr. **Bernhard Tousek**, MSc, MBA, MAS: Trainer, Auditor, Assessor für Qualitätsmanagementsysteme (Quality Austria) und Verwaltungsdirektor der Privatklinik Confraternität in Wien
- MMag. **Walter Kalunder**, BSc: Geschäftsführender Inhaber: www.geschäftsplan.at. Universität für Weiterbildung Krems, FH WKO Wien, FH Joanneum Graz, FH Wiener Neustadt, FH Burgenland, WIFI, ÖBB, Johner Institut, etc

- Dkfm. Dr. **Christoph Zulehner**: Geschäftsführer der SEGES Health Care Consulting, Trainer und Moderator sowie allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und Lektor an Universitäten und Fachhochschulen

15. Abschluss

Master of Science: „Master of Science in Health Care Management“(MSc). Dieser Titel wird dem Namen nachgestellt.

Master of Business Administration: „Master of Business Administration“ (MBA). Dieser Titel wird dem Namen nachgestellt.

Sollten Sie in Erwägung ziehen den Master of Business Administration anschließend zu absolvieren, müssen wir Ihnen mitteilen, dass Sie sich bis Studienbeginn entweder für den Master of Science oder den Master of Business Administration (vorbehaltlich Sie erfüllen die Zulassungsvoraussetzungen hierfür) entscheiden müssen. Eine Absolvierung des Master of Business Administration nach Beendigung des Master of Science ist nicht möglich.

16. Evaluation

Ausgehend vom Motto „Wer nicht immer besser sein will, hört bald auf, gut zu sein“ wird sich der Lehrgang von Anfang an um eine hohe Qualität bemühen. Dazu sollen vor allem beitragen:

Selbstevaluation

Eine laufende Evaluation der Lehrpersonen und des Lehrplans mittels anonymer Fragebögen durch die Studierenden.

Treffen der Lehrbeauftragten: Dabei werden die Lehrinhalte der einzelnen Lehrbeauftragten besprochen, was zu einer verbesserten Koordination der einzelnen Lehrveranstaltungen beitragen soll.

Fremdevaluation

Evaluation durch den Wissenschaftlichen Beirat: Bewertet werden alle Aspekte des Lehrgangs und Vornahme von Verbesserungen aufgrund aufgezeigter Mängel.

17. Anmeldung und Lehrgangsinformation

Für die Beantwortung Ihrer Fragen stehen wir Ihnen gerne von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr, am Freitag von 08:00 bis 14:30 Uhr zur Verfügung

Universität für Weiterbildung Krens

Department für Wirtschaft und Gesundheit
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krens

Homepage: www.donau-uni.ac.at/dwg

Detaillierte Lehrgangsinformationen: www.donau-uni.ac.at/dwg/studium

Lehrgangsleitung



Dr. Selma Parzer, MSc

Tel. +43 (0)2732 893-5579
selma.parzer@donau-uni.ac.at

Organisationsassistentin



Doris Spielauer

Tel. +43 (0)2732 893-5571
doris.spielauer@donau-uni.ac.at

18. Stand

17. Mai 2023